

Freibad H2OLLFELD WLAN Zugang

–

Nutzungsbedingungen

A. Leistungsbeschreibung

1. Die Stadt Hollfeld, vertreten durch Erste Bürgermeisterin Karin Barwisch, Marienplatz 18, 96142 Hollfeld stellt Ihnen als Nutzer folgenden Dienst (nachfolgend: „Dienst“) zur Verfügung: die Möglichkeit, mithilfe drahtloser Technologie (sog. Wireless Local Area Network, WLAN) im Freibad Hollfeld (örtlich abgegrenzter und zu den regulären Öffnungszeiten zugänglicher Standort) auf das Internet zugreifen und über das Internet Daten zu senden und zu empfangen.

2. Die Bereitstellung des Dienstes richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Eine jederzeitige und ununterbrochen störungsfreie Zurverfügungstellung wird nicht zugesagt. Der Dienst kann durch geografische, atmosphärische oder sonstige Bedingungen oder Umstände, die außerhalb der Kontrolle der Stadt Hollfeld liegen, beeinträchtigt werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhaltenanbieters, von der Entfernung zum Access Point und von der Anzahl der Nutzer abhängig. Ferner hat der Nutzer keinen Anspruch auf Gewährung einer bestimmten Übertragungsgeschwindigkeit.

3. Eine Verpflichtung zur Gewährleistung des Zugangs im Freibad Hollfeld besteht nicht. Sofern die Nutzung des Dienstes kostenlos ermöglicht wird oder sich gesetzliche oder regulatorische Rahmenbedingungen ändern, behält sich die Stadt Hollfeld vor, die Leistung zu jeder Zeit einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Eine Begründung hierfür ist nicht erforderlich. Bei Verdacht auf unverhältnismäßige Up- oder Downloads und/oder rechtswidrige Nutzung ist die Stadt Hollfeld berechtigt, den Zugang jederzeit zu sperren oder einzuschränken.

4. Die drahtlose Verbindung erfolgt mit einer Sicherheitsverschlüsselung (WPA2). Die Zugangsdaten für den Dienst hängen öffentlich aus. Es kann daher seitens der Stadt Hollfeld nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte Zugriff auf die zwischen dem Nutzer und dem Hotspot übertragenen Daten verschaffen.

5. Der Dienst wird nur zum Surfen und Mailen aktiviert.

B. Nutzungsbedingungen

I. Nutzung

Der Dienst steht den Nutzern im o. g. WLAN Zugangs-Bereich gemäß den hier beschriebenen Nutzungsbedingungen zur Verfügung, sobald sie ihn auf unserer Anmeldeseite aufrufen und diese Nutzungsbedingungen akzeptieren.

II. Nutzungsvoraussetzung

Für die Nutzung des WLAN-Zugangs ist ein betriebsbereites Endgerät (z. B. Laptop oder Smartphone) mit einer WLAN-fähigen Schnittstelle Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, ein Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN-Hardware sowie ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert und das System muss als DHCP-Client konfiguriert sein. Die Schaffung der Nutzungsvoraussetzungen obliegt dem Nutzer.

III. Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

1. Der Nutzer ist verpflichtet,

- a. den überlassenen Dienst nicht zum Betreiben eines Servers und/oder für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen zu nutzen;
- b. den Zugang zum Dienst vor unberechtigtem Zugriff Dritter und die angemeldeten Geräte vor dem Zugriff von unberechtigten Dritten zu schützen;
- c. den Dienst Dritten nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile zur Verfügung zu stellen oder weiterzugeben; ebenso wenig dürfen Verbindungen für Dritte (insbesondere gegen Gegenleistung) hergestellt werden;
- d. bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer,
 - keine urheberrechtlich geschützten Werke in Tauschbörsen unerlaubt anzubieten oder in anderer Weise zu verwerten;
 - dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Zugang zu dem Dienst eingestellten, abgerufenen oder sonst wie verfügbar gemachten oder genutzten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen bzw. verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden;
 - die Bestimmung des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes zu beachten;
 - bei Zugriff auf Inhalte oder Software, die Eigentum Dritter sind bzw. in Lizenz von Dritten überlassen werden und die die Erfüllung bestimmter Nutzungsbedingungen fordern, diese Bedingungen zu erfüllen.

2. Der Nutzer ist ferner insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:

- a. unaufgeforderten und/oder verdeckten Versand von Informationen, Programmen und sonstigen Inhalten, z. B. Massen-E-Mails oder SMS mit unerwünschter und

unverlangter Werbung (sog. Spamming) oder E-Mails mit Dateianhängen wie Einwählprogrammen;

- b. rechtswidrige Kontaktaufnahme durch Telekommunikationsmittel (sog. Stalking; § 238 Strafgesetzbuch);
- c. unbefugtes Abrufen von Informationen oder Daten und unbefugtes Eindringen in Datenverarbeitungssysteme oder -netze;
- d. keine Viren, Trojaner, Junk Mails, Spams, Kettenbriefe oder nicht angeforderte E-Mail anzubieten, zu übertragen oder zu deren Übersendung anzufordern.

3. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich,

- a. sicherzustellen, dass alle Einrichtungen des Nutzers, die er für den Zugang zu dem Dienst nutzt, für diesen Dienst geeignet sind sowie ausreichend gegen Bedrohung und Datenzugriffe Dritter, wie z. B. Viren, Würmer und trojanische Pferde, durch Virens Scanner, Firewall etc. geschützt sind; er hat für die Sicherheit seines mobilen Computers oder sonstigen Endgerätes (Smartphone, Tablet PC etc.) Sorge zu tragen;
- b. für eine verschlüsselte Übertragung der von ihm oder an ihn unter Nutzung des Dienstes übermittelten Daten zu sorgen, z. B. durch Nutzung von SSL-Verschlüsselung (u. a. https), VPN; die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Zugriff durch Dritte (Hacker) nicht ausgeschlossen werden kann;
- c. alle Einrichtungen des Nutzers entsprechend der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu benutzen.

4. Verletzt der Nutzer seine Pflichten und Obliegenheiten nach diesem Abschnitt, so ist die Stadt Hollfeld berechtigt, jederzeit den Zugang zu dem kostenlosen Dienst zu sperren.

5. Der Nutzer ist für die Inhalte, die er über den WLAN Zugang abrufen, einstellt oder verbreitet selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Prüfung durch die Stadt Hollfeld.

IV. Datensicherheit

1. Der Nutzer erkennt an, dass die Stadt Hollfeld aufgrund der Art des Dienstes nicht gewährleisten kann, dass der Dienst gegen rechtswidrige Zugriffe oder Nutzung geschützt ist.

2. Die Stadt Hollfeld übernimmt keine Haftung dafür, dass Informationen und Daten, die durch den Nutzer über den Dienst und/oder das Internet übermittelt werden, bei der Übermittlung von Dritten eingesehen, abgefangen oder verändert werden, von dem vorgeblichen Absender stammen oder den vorgesehenen Empfänger erreichen.

V. Inhaltsverantwortung und Haftung des Nutzers

1. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder den Dienst überträgt oder auf sonstige Weise verbreitet (z. B. auch per E-Mail, Newsgroups, chat-Diensten), gegenüber der Stadt Hollfeld und Dritten. Dies gilt auch für Inhalte, die durch Dritte entsprechend übertragen oder verbreitet werden, deren Zugang zum Dienst der Nutzer zu vertreten hat. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die Stadt Hollfeld.

2. Der Nutzer stellt die Stadt Hollfeld von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der Pflichten des Nutzers aus dem Abschnitt „Pflichten und Obliegenheiten des

Nutzers“, einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer oder auf entsprechenden Handlungen Dritter, deren Zugang zum Dienst von der Stadt Hollfeld der Nutzer zu vertreten hat, beruhen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die sich aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung der Stadt Hollfeld.

VI. Haftung

1. Die Stadt Hollfeld haftet nicht für Schäden, die dem Nutzer durch unsachgemäße Nutzung des WLAN-Zugangs entstehen.

1. Die Stadt Hollfeld haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches schadenverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.

2. Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die Stadt Hollfeld unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 1 liegen, haftet die Stadt Hollfeld unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet die Stadt Hollfeld nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

3. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

4. Für den Verlust von Daten haftet die Stadt Hollfeld bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 2 nur, soweit der Nutzer seine Daten in im Hinblick auf die Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

5. Die Haftung von der Stadt Hollfeld für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.

C. Datenschutz

Zur Erbringung des Dienstes und der Störungsbeseitigung kann die Stadt Hollfeld temporär die Verkehrsdaten (IP- und MAC-Adresse) der angemeldeten Geräte speichern. Diese Daten werden spätestens 48 Stunden nach der Verbindung wieder gelöscht.